

## **Protokoll der Verbandstagung am 5. Mai 2013 in der Ruhr-Universität Bochum**

### **TOP 1 Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung**

Peter Frese eröffnet um 10:04 Uhr die Veranstaltung. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

#### **TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder**

Er begrüßt alle anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie Michaela Engelmeier-Heite als Vertreterin des Deutschen Judo-Bundes. Herzlich willkommen heißt er den NWJK-Ehrenpräsidenten Matthias Schießleder, den früheren NWJV-Präsidenten Hans-Peter Klöcker, den NWJV-Ehrenpräsidenten Willi Höfken und NWJV Ehrenmitglied Dieter Bruns. Zudem begrüßt er die Mitglieder des Rechtsausschusses, die Kassenprüfer und entschuldigt Schatzmeister Dr. Axel Gösche. Dr. Mortsiefer vom Vorstand der NADA wird von ihm ausdrücklich begrüßt. Er dankt ihm für seine Anwesenheit.

#### **TOP 1.2 Gedenkminute**

In Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden wird eine Schweigeminute abgehalten. Stellvertretend werden die Kampfrichter Heike Rohrmann und Siegfried Lückel sowie Mark Koch vom SV Friedrichsfeld namentlich genannt.

### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3 Ehrungen**

Folgende Sportkameraden werden geehrt:

#### Ranglisten-Prämie

Sparda-Bank West Rangliste - weiblich:

1. Lara Reimann (Pol. SV Duisburg)
1. Alexandra Dörper (Pol. SV Duisburg)
3. Miriam Schneider (JC Hennef)

Sparda-Bank West Rangliste - männlich:

1. Moritz Plafky (JC Hennef)
2. Devin Waldenburg (Beueler JC)
3. Gabriel Berg (TSV Bayer 04 Leverkusen)

Sparda-Bank West Vereinsrangliste

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. JC Hennef
3. 1. JC Mönchengladbach

Peter Frese gibt Auskunft darüber, dass sich die geehrten Sportler zurzeit in Berlin aufhalten und beim European Cup teilnehmen. Die Vereine bekommen die Schecks überreicht.

#### **TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss**

Peter Frese erteilt während der Stimmauszählung Dr. Mortsiefer von der NADA das Wort. Dr. Mortsiefer erläutert die Anti-Doping-Regelungen und die Umsetzung. Seiner Meinung nach setzt der NWJV die Vorgaben der NADA vorbildlich um. Der NADA-Code ist generell verpflichtend für die Bundesebene und kann vom Landesverband selbst bestimmt umgesetzt werden. Die NADA will mit diesem Anti-Doping-Regelwerk die Vereine schützen.

Die Anti-Doping-Klausel bindet Athleten/-innen an das Regelwerk durch die Wettkampflizenzen und wird erst ab einer bestimmten Liga benötigt. Es ist besser, jedes Jahr die Wettkampflizenz erneuern zu müssen, da sich das Regelwerk ständig ändert. Er sagt, dass eine frühzeitige Umsetzung, wie er das im NWJV sieht, Verein und Athleten/-innen schützen können. Der Verein und die Athleten/-innen sollen rechtzeitig über das NADA-Regelwerk informiert werden, damit es keine Komplikationen gibt.

Rainer Wolff stellt die Frage, warum die Anti-Doping-Kontrollen ab einer bestimmten Liga benötigt werden. Woraufhin Dr. Mortsiefer sagt, dass es auf Bundesebene geregelt wird, und dem Landesverband offen bleibt, wie er es zu handhaben gedenkt.

Rainer Wolff fragt darauf, ob die Athleten/-innen unter der Pflicht der Informationssuche stehen.

Dr. Mortsiefer verdeutlicht, dass der/die Athlet/-in verpflichtet ist, sich zu informieren.

Peter Frese verabschiedet sich von Dr. Mortsiefer und dankt ihm für seine Anwesenheit und überreicht ihm als Präsent einen Strauß Blumen.

Er erteilt Michaela Engelmeier-Heite das Wort. Sie begrüßt sämtliche Teilnehmer/-innen der Verbandstagung und dankt dem NWJV für die gute Zusammenarbeit mit dem DJB.

Daraufhin spricht sie vom anstehenden Judo-Festival im Oktober und von den Medaillen bei den Olympischen Spielen.

Sie erklärt, warum Kinder sich vom Judo begeistern lassen und hofft, dass alle Anwesenden zum Judo-Festival kommen. Zum Schluss verabschiedet sie sich und Peter Frese wünscht ihr viel Erfolg für die Zukunft.

Peter Frese lässt den Rechtsausschuss die anwesenden Delegiertenstimmen zählen und kommt auf 153 Stimmen. 77 Stimmen für die Mehrheit und 102 Stimmen für eine 2/3 Mehrheit.

## **TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 15. April 2012**

Peter Frese fragt die Anwesenden, ob jemand Einspruch gegen das Protokoll der Verbandstagung vom Jahr 2012 erhebt. Rainer Wolff meldet sich zu Wort und beantragt die Änderung der Textpassage „Da sich die Anti-Doping-Bestimmungen jährlich ändern, muss die Lizenz auch jährlich erneuert werden. Alle Zuwendungen auf Bundes- und Landesebene sind hiervon abhängig.“ Bei der darauf folgenden Abstimmung stimmen 25 für die Änderung, 20 enthalten sich und 108 sind dagegen. Somit wird das Protokoll angenommen.

## **TOP 6 Entgegennahme der Berichte**

Peter Frese berichtet von den Erfolgen des NWJV und des OSP Rheinland durch die Athleten Andreas Tölzer, Mimi Roper, Christophe Lambert, Ole Bischof, Karl-Richard Frey, Maik Ziech und dem Frauenteam, das zum 5. Mal den Deutschlandpokal gewonnen hat.

Er erklärt, dass es zwischen 2012 und 2016 ein neues Regionalkonzept gibt, indem mehrere Kreise zusammengelegt werden sollen. Ein neues Nachwuchsleistungssportkonzept für 2020 wurde auf den Weg gebracht. Die vier Trainerstellen werden von Stefan Küppers, Sebastian Heupp, Frank Urban und Eduard Matijass belegt. Andreas Reeh übernimmt die Stelle von Paul Klenner. Der Leistungssport erhält die meisten Zuschüsse, jedoch benötigt dieser auch das meiste Geld. Im vergangenen Jahr fand zum 25. Mal die NWJV-Sommerschule statt und feierte somit ihr Jubiläum. Zudem werden zwei Trainingscamps stattfinden. Für die U 15 wird eines in Duisburg zur Verfügung stehen und für die U 18 in Bonn.

Die 1. Junior-Manager-Ausbildung hat stattgefunden und vier der Vereinsmanager waren Mitglieder des J-Teams. Die erste Judo-Messe beim NWJV-Jugendkongress hat in der Sportschule Wedau stattgefunden. Das Judo-J-Team wurde im Jahr 2012 mehrfach ausgezeichnet und nun stehen sie im Finale des RWE-Preises 2013. In diesem Sommer wird zudem die Japanfahrt stattfinden. Als in Köln die Deutsche Hochschulmeisterschaft stattfand, haben sich 467 Teilnehmer bei diesem Turnier zusammengefunden. Das Corporate Design des NWJV wurde dem des Landessportbundes NRW angeglichen, darüber hinaus wurden aus diesem Layout neue Materialien wie Stundenpläne, Plakate etc. erstellt. Dank der großen Nachfrage wird das Repertoire für das Jahr 2013 erweitert, durch geplante Postkarten und Flyer. Peter Frese gibt Auskunft darüber, dass die neue Integrationsbroschüre ein sehr positives Feedback vom LSB erhalten hat.

Es wurde ein Integrationsteam gegründet, welches sich mit der Umsetzung der Inhalte des Positionspapiers „Miteinander kämpfen statt gegeneinander spielen“ befasst. Zwei Vereine wurden offiziell zu Integrationsvereinen ernannt und einige haben sich noch um dieses Siegel beworben. Die zwei Integrationsvereine sind der Post SV Düsseldorf und der 1. Godesberger JC. Die Kinderjudotage in Heinsberg, Bielefeld, Gelsenkirchen, Verl und Mönchengladbach zogen rund 5.000 Kinder in ihren Bann.

Der NWJV führt in Kooperation mit dem Kreissportbund Ennepe-Ruhr ein Mitgliedschaftsmodell für Kinder im Offenen Ganztage durch.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund und Kreissportbund in Köln, Ennepe-Ruhr und Dortmund sind Gewaltpräventionsprojekte mit Schulen in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf gestartet worden. Peter Frese bedankt sich bei allen Vereinen und bei den Helfern des Judo-Grand-Prix.

### **TOP 6.1 Aussprache zu den Berichten**

Peter Frese möchte zukünftig den Kata-Bereich in die Berichte mit aufnehmen. Er berichtet, dass der NWJV und das NWDK wieder zum alten Verbund gefunden haben. Peter Frese möchte wissen, ob einer der Anwesenden eine Frage zu den Themen Verbandsjugendleitung, Behindertensport, Öffentlichkeitsarbeit, Lehr- und Breitensport oder zum Ligaverkehr hat. Keiner der Anwesenden möchte etwas zu diesen Themen fragen.

### **TOP 7 Haushaltsrechnungen / Kassenprüfbericht**

#### **TOP 7.1 Haushaltsrechnungen 2012**

Peter Frese verliest die Bilanz für das Jahr 2012.

#### **TOP 7.2 Bericht der Kassenprüfer**

Klaus Kirste verliest den Bericht der Kassenprüfer.

#### **TOP 7.3 Aussprache**

### **TOP 8 Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes. Dieser wird en bloc entlastet. Peter Frese unterbricht die Versammlung für eine zehnminütige Pause bis 12:00 Uhr.

### **TOP 9 Wahl des Rechtsausschusses**

Nach dem Rücktritt von Hanny Wendel aus dem Rechtsausschuss und dem Tod von Franz-Karl Patzner müssen zwei Plätze neu vergeben werden. Vorgeschlagen zu den bisherigen drei Mitgliedern Valentin Knobloch, Fritz Salewsky und Roman Jäger werden Godula Thiemann und Benjamin Münnich. Diese fünf werden einstimmig zum neuen Rechtsausschuss en bloc gewählt.

### **TOP 10 Wahl der Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer**

Hanny Wendel und Klaus Kirste treten von ihren Posten als Kassenprüfer zurück. Klaus Kirste und Hanny Wendel erhalten die goldene Ehrennadel des NWJV, überreicht durch den NWJV-Präsidenten Peter Frese, für ihren langjährigen Dienst für den Verband. Als Kassenprüfer werden Rainer Wolff und Michael Hoffmann sowie Hans-Werner Sinnwell und Roman Jäger zu Ersatzkassenprüfern einstimmig en bloc gewählt.

### **TOP 11 Festsetzung der Beiträge**

Peter Frese gibt bekannt, dass es keine Beitragserhöhung geben wird.

### **TOP 12 Genehmigung des Haushaltsplanes 2013**

Der Haushaltsplan 2013 wird einstimmig angenommen.

### **TOP 13 Bestätigung der Ordnungen**

Für ihre Hilfe bedankt sich Peter Frese bei Erika Ullrich.  
Die Wettkampfordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 14 Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Der Antrag 1 des Beueler JC, den passiven Mitgliedern das gleiche Stimmrecht zuzusprechen wie den aktiven Vereinsmitgliedern, wurde mit 15 Enthaltungen abgelehnt.

Bevor der zweite Antrag abgestimmt wurde, wurde ein Antrag auf eine geheime Wahl gestellt, der abgelehnt worden ist. Zum Antrag 2 des JC Königswinter/Siebengebirge über eine Veränderung der derzeitigen Bestellung von Judo-Pässen, ergab die Abstimmung zunächst ein Ergebnis von 58 zu 58. Dem Tagungsvorsitzenden Peter Frese fiel ein Formfehler des Rechtsausschusses auf. Es wurde eine erneute Abstimmung vorgenommen. Hierbei wurde der Antrag mit 69 zu 59 Stimmen angenommen.

Antrag 3 des Beueler JC wurde mit Antrag 2 zusammen abgestimmt.

Antrag 4 vom JC Königswinter/Siebengebirge über die Abschaffung der Wettkampflizenz wurde abgelehnt; mit 22 Enthaltungen.

Der 2. Teil des Antrags 4 über die Abschaffung der Rückennummern wurde zurückgezogen.

### **TOP 15 Sonstige Angelegenheiten**

Die Versammlung spricht sich dafür aus, dass der Verbandsausschuss den Termin im nächsten Jahr frei wählen kann. Reinhard Nimz und Anika Walldorf präsentieren das Judo-Festival, das vom 3.- 6. Oktober 2013 stattfinden wird und laden die Teilnehmer der Mitgliederversammlung ein, sich an diesem Event zu beteiligen. Hans-Peter Klöcker spricht über seinen Besuch mit einem französischen Team in NRW und den positiven Eindruck, den er und die Gäste gewinnen konnten. Andreas Kleegräfe spricht über das LSB-Projekt „Bewegt älter werden“ und wie er es vorantreiben möchte. Zu dem Punkt gibt es keine weiteren Wortmeldungen und so schließt Peter Frese die Versammlung um 15:00 Uhr.

Peter Frese  
Versammlungsleiter

Stefan Hoffmann  
Protokollführer